

Gegen Meister alle Register ziehen

Boßeln: Landesliga Frauen I: Münkeboe trifft zu Hause auf Titelverteidiger Collrunge

wrs Ostfriesland. Mit Spannung wird der Auftritt von Spitzenreiter und Titelverteidiger Collrunge beim Verfolger Münkeboe erwartet. Die Gastgeberinnen können mit einem Heimsieg nach Punkten mit dem Ersten gleichziehen. Darauf hofft der Dritte Dietrichsfeld. „Good wat mit“ gilt zu Hause gegen den Vorletzten Ostermarsch als Favorit. Auch der Zweite Ardorf kann von einem Ausrutscher Collrunge profitieren. Mit einem Erfolg in Leegmoor wäre der Weg an die Spitze frei. Das will die Heimmannschaft auf jeden Fall verhindern. Der Aufsteiger benötigt die Punkte für den Ligaverbleib. Von der Papierform her geht Norden in Ihlow als Außenseiter auf die Straße. Der Vizemeister spricht jedoch von keiner leichten Aufgabe. Schott setzt im Heimspiel gegen Reepsholt auf eine Leistungssteigerung in beiden Gruppen.

Ihlow – Norden

„Dieses Spiel wird nicht einfach“, gibt Ihlows Betreuer Harm Heiken zu bedenken. Der Gegner sei unberechenbar. Norden habe die eine oder andere starke Werferinnen dabei. Ihlow setzt auf Heimstärke und auf eine gute Tagesform. Wird beides ausgespielt, dann bleiben die Zähler beim Vizemeister.

Münkeboe – Collrunge

Für Münkeboe steht ein wichtiger Kampf an. „Brookmerland macht mit einem Heimsieg das Titelrennen spannend. Nach Ansicht von Münkeboes Sprecherin Kerstin Conring-Doden müsse ihre Mannschaft „alle Register ziehen“, um Collrunge in Schach zu halten. „Sicher durch die Kurven werfen und in Gummi aufpassen“, lautet ihre Taktik. Eine schwierige Aufgabe, die erfolgreich gelöst werden kann, wenn die Münkeboer Holzgruppe ein Polster vorlegt, glaubt Conring-Doden.

S. Leegmoor – Ardorf

Nach dem achtbaren Auftritt beim Meister in der Vorwoche (knappes 2:4), geht Leegmoor mit neuer Motivation ins Spiel. „Wenn wir die Leistung aus Collrunge wiederholen, können wir auch gegen Ardorf bestehen“, macht Leegmoors Sprecherin Monika Heiken ihren Werferinnen Mut. Sie weiß, dass Ardorf beim gegenwärtigen Höhenflug auch in Leegmoor auf Zählbares aus ist. „Ardorf kennt unsere Strecke. Das wird wieder einmal ein Hammerwettkampf. Aber wir werden alles geben.“

Dietrichsfeld – Ostermarsch

Die Heimmannschaft hat sich nach einer Erfolgsserie auf Rang drei vorgearbeitet. Gegen den Vorletzten stehen weitere Zähler auf dem Wunschzettel. „Wenn wir unsere Heimleistungen wie gegen Ihlow wiederholen, dann können wir jede Mannschaft schlagen“, sagt die Dietrichsfelder Sprecherin Kerstin Friedrichs. Sie weist auf die Stärken des Gegners hin. „In der Gummigruppe müssen wir aufpassen. Dort sind die Geschwister Blonn sehr stark.“ Dietrichsfeld setzt den Hebel in der Holzgruppe ein. Das gelang gegen Ihlow ausgezeichnet. „Wenn wir mit Holz wieder so gut werfen, dann bleiben die Punkte bei uns.“

Uggant-Schott – Reepsholt

Nach der Niederlage in der Vorwoche in Ostermarsch verlangt Schotts Mannschaftsführerin Jenny Janssen eine Reaktion von ihren Werferinnen. „Wir müssen uns in beiden Gruppen steigern. Gelingt uns das, dann werden wir gewinnen.“ Reepsholt sei in dieser Serie schwer einzuschätzen, weil sich der Kader verändert habe.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 20.11.2008; 22:00:00 Uhr